

Inhalt

Artificial Life:	S. 1
Kommt hier eine dreidimensionale Überraschung?	
Baywa:	S. 2
Stück für Stück erneuerbar	
Solar Millennium:	S. 3
Nicht zu stoppen	
Think Environmental:	S. 4
Denk grün	
Rohstoffupdate:	S. 5
Canoel, Delta Petroleum, Paramount	
Vtion:	S. 7
10% im neuen Jahr	
Stratec:	S. 7
Insti ist raus	
Realdepot:	
www.betafaktor.de/realdepot.php	

Für weitere News und Analysen zu den besprochenen Unternehmen klicken Sie bitte im Inhaltsverzeichnis auf den Firmennamen!

Hinweis gem. §34 WpHG auf mögliche Interessenkonflikte
Redakteure von *BetaFaktor.de* halten Anteile an folgenden, in dieser Ausgabe im Rahmen einer Finanzanalyse besprochenen Wertpapiere:

Artificial Life



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Willkommen im neuen Jahrzehnt. Die ganz große Jahresanfangsrally hat nun zwar nicht begonnen. Aber dass wir die **6.000 Zähler im DAX** halten können, halte ich bereits für einen Erfolg. Der stürmische Anstieg im Dezember mit dem Erreichen der magischen runden Zahl muss einfach verdaut werden.

Vielleicht hat auch das Jahr-2010-Problem ein paar Marktteilnehmer verschluckt. Nachdem viele das neue Jahrhundert im Jahr 2000 mit Argusaugen erwarteten, holten uns diverse Software-Bugs eben erst zehn Jahre später ein. Man hatte es sich in der Internet- und Hightech-Welt eingerichtet, dass alles problemlos läuft. Und dann das...

Generell richte ich mich auf ein freundliches Jahr 2010 ein. Wenn nicht irgendein exogener Schock von außen kommt, dann richtet sich die Weltwirtschaft auf Erholung ein. Extrem entscheidend werden die **Zinsen** sein. Solange die Notenbanken weltweit sie so extrem unten lassen, solange gibt es kaum Alternativen zur Aktie. Und da ich **keine Zinstrendwende erkenne**, spricht dies ebenfalls für ein freundliches Aktienjahr. Außerdem gibt es weltweit interessierte Kreise, die höhere Aktienkurse sehen wollen. Lässt sich an den **2009 klar gestiegenen Umsätzen** z.B. bei den **DAX-Futures** erkennen. Denn der 2009er DAX-Anstieg kam nicht dadurch zustande, dass die Anleger wieder die Aktie entdeckten – die Aktien-Umsätze verharrten vielmehr auf 2008er Niveau. Und wenn die richtigen großen Institutionellen weiterhin in DAX-Futures investieren, sehen wir auch weiterhin einen freundlichen DAX. Dazu kommt noch die Theorie des **Crack-up-Booms**, die nicht ganz von der Hand zu weisen ist. Wie immer: Indizien gibt es, aber keine Beweise. Sonst wäre das Leben an der Börse zu einfach.

Ihr Engelbert Hörmannsdorfer, Chefredakteur BetaFaktor.de

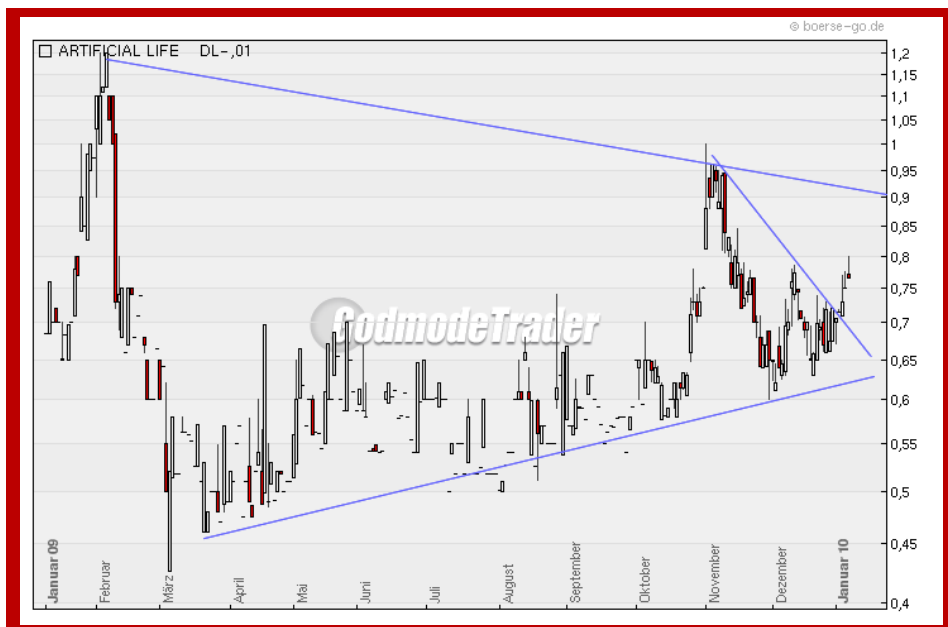
Artificial Life könnte bald auf der 3D-Welle reiten

Wenn Sie James Cameron's Meisterwerk »Avatar« gesehen haben, dann ist Ihnen sofort klar: Das war der Durchbruch für die 3D-Technologie. 2010 werden etliche dreidimensionale Filme die Leinwände erobern, und wenn man den Ankündigungen auf der derzeit in Las Vegas tagenden »CES 2010« (Consumer Electronics Show) – der bedeutendsten Unterhaltungselektronik-Messe der Welt – folgt, dann findet die dritte Bildschirm-Dimension auch bald ihren Weg ins heimische Wohnzimmer.

Was hat das mit **Artificial Life Inc.** zu tun, einem Entwickler von Spielen und Applikationen für Handys und Smartphones? Sehr viel! Denn bevor 3D die Fernsehwelt erobert, könnte es schon auf Smartphones Standard sein. Wie Sie sich vielleicht erinnern, ist der Industrie-Gigant und Dow-Jones-Wert **3M** kürzlich bei Artificial Life eingestiegen (*BetaFaktor.de* 44/09a). Neben der gemeinsamen Entwicklung von Applikationen hat 3M

Hat in 2010 Verdopplungs-Potenzial

Unternehmen: Artificial Life
ISIN: US0431Q1058
Kurs: 0,77 EUR
Aktienzahl: 57 Mio.
Börsenwert: 40 Mio. EUR
Internet: www.artificial-life.com



auch einen anderen Gedanken im Hinterkopf. Denn die Amerikaner haben eine **hochinteressante 3D-Folie** entwickelt, die mit Software gefüttert werden muss. Um sich einen kleinen Eindruck zu verschaffen, wie das real wirken könnte, folgen Sie bitte diesem Link:

<http://www.botme.com/pr/ARdemo/>.

Er verweist auf einen Bereich auf einer Homepage des Artificial-Life-Konzerns. Diese Folien könnten **nicht nur billig produziert** werden, sondern **sehr einfach in Handy-Displays** und andere mobile Geräte **integriert** werden. 3M ist dem Vernehmen nach mit den wichtigsten Produzenten im Gespräch, und u.a. wohl auch mit **Apple**. Es würde uns nicht überraschen, wenn schon die übernächste iPhone-Version (2011) 3D-Fähigkeiten besitzt. Als weiteres hochinteressantes **Gerücht** vernehmen wir, dass 3M und Artificial Life mit niemand geringerem als dem **Fraunhofer-Institut** (hat u.a. die MP3-Technologie erfunden) ein Joint-Venture in Sachen 3-D-Technologie planen!

Artificial Life selbst hält sich zu dem Thema noch bedeckt. Möglicherweise will man auch keine schlafenden Hunde wecken. Die aktuelle Pressemitteilung zum Ausblick für 2010 spricht nur von einer Verschiebung der Umsatzanteile: Aktuell **58% Spiele, 42% Mobile-Business und Lifestyle-Applikationen**. Mit der kommenden Produktoffensive in Sachen Apps (Mobile health care, mobile security, augmented reality, mobile green technology etc.) wird sich der Anteil der Nicht-Spiele erhöhen, was gut für die Margen ist, denn die Spielereizenzen sind teuer. 2011 dürfte es aber dann auch umsatzseitig 3D-lastig werden, wenn sich die Gerüchte bewahrheiten. **2009** hat ALIF übrigens **fünf Mio. iPhone-Downloads** geschafft, und insgesamt weltweit 20 Mio. Mobilspiele verkauft.

Angesichts dieser Nachrichtenlage und zudem einem schönen Chartbild bietet sich erneut ein Einstieg in die Aktie ein. Das **KGV** ist weit einstellig (ca. **5 bis 6**). Erstes **Kursziel** ist das Novemberhoch bei **1 EUR!**

Baywa: steigt peu a peu in Erneuerbare Energien ein

Noch ist es ein Randbereich – aber wir betonen das Wort »noch«. Denn mit vielen kleinen Deals ist die **Baywa AG** derzeit dabei, sich ein interessantes Standbein im Segment **Erneuerbare Energien** aufzubauen. Vor allem drei Akquisitionen innerhalb kürzester Zeit erregen unsere Aufmerksamkeit.

Da wäre die mehrheitliche Beteiligung an der **Aufwind Neue Energien GmbH** (unterwegs mit Beratung, Projektierung und Bau von Anlagen im

Ausbruch!

Unternehmen: Baywa
ISIN: DE0005194062
Kurs: 27,80 EUR
Aktienzahl: 33 Mio.
Börsenwert: 917 Mio. EUR
Internet: www.baywa.de

Bereich Umwelt- und Energietechnik) zu nennen. Dann die Komplettübernahme des Tübinger Photovoltaik-Systemanbieters **MHH Solartechnik GmbH**, die vom börsennotierten Solarspezialisten **Sunways AG** kommt. Und schließlich die 87,7%ige Übernahme der **Renenco Renewable Energy Concepts AG** (Renenco) von der **Babcock & Brown GmbH**. Damit ist Baywa nun in den strategischen Wachstumsmärkten Solar, Wind und Biogas mit dabei. Im Dezember meldete Baywa dann noch den **Verkauf der Autohausimmobilien**, wodurch sich ein Erlös von **27 Mio. EUR** ergibt. Beachten Sie dabei: Baywa gibt ganz offen zu, dass die Mittel für das neue Geschäftsfeld Erneuerbare Energien verwendet werden sollen.

Der Einstieg in das neue Geschäft weist einige interessante strategische Komponenten auf. So wurde kein Hersteller akquiriert. Alle Unternehmen sind vielmehr Betreiber, Projektierer und Händler. »Wir werden kein Unternehmen übernehmen, das Hersteller ist und Forschung & Entwicklung betreibt«, betont Baywa-**Vorstandschef Klaus Josef Lutz** gegenüber *BetaFaktor.de*. Solche Firmen seien zu kapitalintensiv, und passten deshalb nicht zu einem Handelskonzern wie Baywa. Nichtsdestoweniger liegt die **Fantasie in der Margensituation**: Im **Agrar-Handelskerngeschäft** erzielen die Münchner **Durchschnittsmargen** von **0,5% bis 1,5%** – im neuen Geschäftsfeld sind es dagegen **mehr als 5%**! Dass Baywa das Geschäft nachhaltig zum Erfolgsbringer ausbaut, sollten Sie als gesichert ansehen – man verfügt nämlich traditionell über **beste Be-**



ziehungen zu landwirtschaftlichen Kunden, die nur darauf warten, dass ihnen neue Einkommensströme mit den größtenteils selbst erzeugten Produkten (z.B. landwirtschaftliche Abfälle für Biomasse-Kraftwerke) aufgezeigt werden.

Die Kollegen von **SES Research** trauen dem neuen Geschäftsbereich in diesem Jahr ein **Ergebnis** von **über 10 Mio. EUR** zu; die Umsätze schätzen wir auf rund 100 Mio. EUR. Bereits **mittelfristig** könnte sich Lutz mit Erneuerbaren Energien **Erlöse** von rund **1 Mrd. EUR** vorstellen – dann ist es vom Umsatz her betrachtet zwar immer noch der kleinste Geschäftsbereich, aber von den Gewinnen her voraussichtlich der größte. Für dieses Jahr werden **2,02 EUR Gewinn je Aktie** erwartet: KGV 14 haut zwar nicht vom Hocker, aber angesichts der neuen Geschäftsfeldaussichten ist hier ein Upside-Potenzial klar vorhanden.

Unser letztes Kursziel 28 EUR aus *BetaFaktor.de* 32/09b wurde im Herbst mehrfach erreicht. Sollten Sie noch drin sein, gilt dranbleiben.

Neueinsteiger sollten an schwachen Tagen die Hand aufhalten mit neuem **Kursziel 33 EUR**. Stopploss würden wir beim Herbst-Tief bei ca. 24 EUR einziehen.

Solar Millennium: Mit Claassen Clever Richtung 100?

Das neue Jahr beginnt für die **Solar Millennium**-Aktie, wie das alte endete: Steil nach oben. Mit der Nachjustierung der Kursziele kommen wir kaum noch nach. Aber der Anstieg ist klar fundamental untermauert.

Alle fünf US-Projekte befinden sich auf der Fast-Track-Liste: Voraussichtlich kann in allen Fällen noch 2010 mit dem Bauprozess begonnen werden. Damit wird das US-Geschäft im Solar Millennium-Konzern wohl bald dominant sein. Die dort errichteten Kraftwerke sind von der Leistung her fünf- bis zwanzigmal (!) so groß wie die bisherigen Vorzeigeprojekte in Spanien (Andasol 1 und 2).

Mit der Ernennung des hochintelligenten und sehr gut vernetzten, aber sicherlich auch polarisierenden **Utz Claassen** zum **CEO** dürfte man eine



perfekte Wahl getroffen haben (*BetaFaktor.de* 51/09a). Claassen war von 2003 bis 2007 Chef der **EnBW Energie**, immerhin der viertgrößte Versorger der BRD. Eben solche Versorger sind die wichtigsten Kunden für die Großkraftwerke von Solar Millennium, insofern dürften Claassens gewachsene und gepflegte internationale Kontakte von hohem Nutzen sein.

Bisher liegt die Prognose für 2009/10 bei gut 300 Mio. EUR Umsatz und mind. 63 Mio. EUR EBIT, was in etwa 3 EUR Gewinn/Aktie entsprechen würde. Wir könnten uns hier eine deutliche Aufwärtsrevision vorstellen. Spätestens im Folgejahr sehen wir Gewinne/Aktie von deutlich über 4 EUR. Die Aktie bleibt spannend. Ziehen Sie Ihren Stopp nach und lassen Sie gemütlich die Gewinne laufen.

Think Environmental: auf ins grüne Zeitalter

Eine interessante Equity-Story eröffnet sich mit der hierzulande praktisch vollkommen unbekanntem **The Think Environmental Co** (TTE). Das singapurianische Unternehmen firmierte noch bis vor kurzem als **Asia Tiger Group**, und war bekannt als Hersteller und Händler von Büroausrüstungen und -zubehör. Damit verdiente man gutes Geld, aber Margen und Umsätze stagnierten. Also: Was tun mit dem Geld in der Firmenschatulle?

Das Management traf die Entscheidung, in den grünen Sektor mit regenerativen Energien einzusteigen. (Deshalb auch die Umbenennung; in

vielen Kurs- und News-Datenbanken wird das Unternehmen aber immer noch als Asia Tiger Group geführt.) Bislang kaufte man sich in zwei britische Firmen ein (**Think Environmental Ltd.** und **Think Greenery Ltd.**), sowie in die singapurianische **Industrial Power Technology (IPT;** verfügt über zwei grüne Geschäftsbereiche, u.a. eins für Biomasse-Kraftwerke). Mit der ebenfalls in Singapur ansässigen **Flag-ship EcoSystems** gründete man ein Joint-Venture, das Wasseraufbereitungssysteme in Indien anbietet. Das nächste Investitionsziel ist China, hier will TTE Lösungen für die umweltverträgliche Umwandlung von Abfall und Müll in Energie anbieten.

Der Einstieg in den Green-Sektor scheint zu glücken. In **England** läuft seit Anfang August dieses Jahres das erste **Biomasse-Kraftwerke**, wobei man noch für drei Jahre einen Betreibervertrag erhielt. **13 weitere Projekte** sind in den nächsten Jahren **in der Pipeline**. In **Thailand** errichtete man ebenfalls bereits zwei Kraftwerke, für **zwei weitere** mit je 10 MW gibt es **Absichtserklärungen** (LOI, Letter of Intend).

An der Singapur-Börse wird TTE mit guten Volumen gehandelt. Hierzulande eben noch nicht. Marktkapitalisierung dort rund 250 Mio. Singapur-Dollar, umgerechnet rund 131 Mio. EUR. Für 2011 erwarten die Analysten von **SIAS Research** einen Umsatz von 160,9 Mio. Singapur-Dollar, wobei ein Nettogewinn von 25,3 Mio. Singapur-Dollar hängen bleiben soll. Ein 10er KGV haut jetzt zwar nicht vom Hocker. Aber in die Schätzung floss lediglich ein, dass von den Absichtserklärungen nur Teile umgesetzt werden. Ebenso ist das geplante China-Engagement noch nicht berücksichtigt, da aktuell noch zu schwer analytisch kalkulierbar.

TTE-CEO **Tan Kuan Hong** bestätigt gegenüber *BetaFaktor.de*, dass **derzeit keine Kapitalmaßnahme geplant** ist. Man will hier vor allem bekannter werden, da man auch Beteiligungsmöglichkeiten in Deutschland sucht. Aktuell blickt man auf ein **Cash-Polster** von **12 Mio. Singapur-Dollar** (rund 7 Mio. EUR). Das Office-Zubehör-Kerngeschäft gibt es nach wie vor, und generiert weiterhin positiven Cash-flow. Hong deutete an, dass das Office-Geschäft verkauft werden könnte – wenn jemand einen richtigen Preis anbietet.

Der Kurs dürfte in der nächsten Zeit stark vom **Newsflow** wegen neuer Aktivitäten im Green-Bereich geprägt sein. Jedes neue Biomasse-Kraftwerk und jedes neue Müllverwertungsprojekt werden mehr Licht auf das Unternehmen werfen. Wer einen Tick längerfristig denkt, sollte hier engagiert sein. Was uns gut gefällt: Der hiesige Designated Sponsor stellt professionelle **Geld-Brief-Kurse**, deren **Spanne nur zwei bis vier Zehntel Cent** beträgt.

Rohstoff-Update: Delta Petroleum Silvester-Knaller

Nach einer vorübergehenden Schwäche, die den Gold-Preis auf unter 1.100 USD drückte, zeigt sich das gelbe Metall seit Jahresanfang wieder deutlich freundlicher. Aktuell liegt man bei 1.133 USD. Rohöl war zuletzt auch freundlicher. Bei Kupfer sehen einige Charttechniker, dass es eine Konsolidierung geben könnte. Hier ein Update zu etlichen von uns besprochenen und beobachteten Rohstoff-Werten.

Canoel International Energy Ltd.: Dieses Unternehmen besprechen wir erstmals. Es handelt sich um einen Junior-Öl- und Erdgas-Explorer, der bislang nur an der kanadischen Börse unter dem Kürzel CIL.V gelistet ist (aktueller Kurs: 0,20 CAD). Unternehmensziel ist, sich an vielen kleineren Projekten zu beteiligen, und diese dann sozusagen unter einem größeren Hut zu konsolidieren. Canoel ist erst seit einem Jahr unterwegs, hat aber zwei Deals in **Tunesien** und der **Mongolei** in trockene Tücher gebracht. Bei einem weiteren Deal in **Argentinien** gibt es ein »Memo-

randum of Understanding«, von dem Canoeel-CEO **Andrea Cattaneo** im Gespräch mit *BetaFaktor.de* ausgeht, es in einigen Wochen endgültig zu unterschreiben. In **Italien** gibt es derzeit eine Regierungsausschreibung für ein Gas-Projekt, bei der Canoeel nunmehr »in der Endrunde« ist. Interessant an Canoeel ist für ein nur 4 Mio. CAD schweres Unternehmen ein ungewöhnlich gut besetztes Topp-Management im Vorstand und Aufsichtsrat. Im Aufsichtsrat sticht u.a. beispielsweise **Francesco Zofrea** hervor, der Topp-Positionen bei ENI Power Spa und Agip Petroli Spa – den italienischen Energiegrößen – innehat. Canoeel ist derzeit auf der Suche nach rund 4 Mio. CAD frischen Geldern; Cattaneo geht aber davon aus, dass er die neuen Mittel im Rahmen von Private-Placements in wenigen Wochen eingeworben hat. Eine Studie von **Edison Investment Research** kommt auf einen Net-Asset-Value (NAV) nur mit den Mongolei- und Tunesien-Projekten von 0,37 CAD/Aktie. Cattaneo deutet uns gegenüber an, dass er im zweiten Halbjahr 2010 ein offizielles **Listing in Deutschland** anstrebe, da sich dann bis dahin weitere Projekte auch in Europa materialisiert haben dürften. **Kursziel** ist zunächst der NAV mit **0,37 CAD**. Cattaneo ist übrigens erstmals seit Börsennotizaufnahme auf öffentlicher Roadshow. Er hat eben jetzt erst eine Story zum Erzählen.

Delta Petroleum Corp.: Bei dem US-Öl- und Erdgas-Spezialisten (US-2479072074; 0,94 EUR bzw. 1,38 USD) hatten wir ein gutes Timing. In *BetaFaktor.de* 51/09b empfahlen wir Ihnen, einen kurz zuvor starken Kursanstieg erst auskonsolidieren zu lassen. Dann schrieben wir: »Bitte beobachten, und evtl. bei knapp um die 1,10 USD an Einstieg denken.« Was sollen wir sagen – zum Jahresende gab's eine Kursschwäche, die die Notiz bis auf 1,04 USD drückte. Offensichtlich klassisches **Window-Dressing von Institutionellen**. Doch dann kam der Silvester-Knaller: Seit **Anfang 2010** ging's **rapide aufwärts**. Zum einen scheinen sich die Instis wieder einzudecken. Zum anderen gibt es ein **Gerücht**, wonach der Energiekonzern **Apache Corp.** (US0374111054; 74,6 EUR) an Delta Petroleum interessiert sei. Gerücht macht Sinn: Apache ist in der Tat auf



der Suche nach neuen Bohrgebieten, und Kurs steht gerade bei einem Jahreshoch (man könnte also schön in eigenen Aktien zahlen).

Paramount Gold and Silver: Bei dem kanadischen Explorer (US-69924P1021; 1,25 EUR; *BetaFaktor.de* 40/09) mit Aktivitäten in Mexiko geht es munter voran. Die letzten Ergebnisse eines mit fast 10.200 Meter enorm umfangreichen Bohrprogramms können sich sehen lassen. Im so genannten »San Miguel«-Projekt wurden sieben Gebiete exploriert, drei

davon haben so gute Ergebnisse gebracht, dass hier nun im Januar **Phase II des Bohrprogramms eingeläutet** wird. In USD gerechnet knabbert der Paramount-Kurs gerade am **Jahreshoch**. Wird das geknackt, sieht es auch charttechnisch sehr gut aus. Bei Paramount liegen Sie seit unserer ersten Besprechung in *BetaFaktor.de* 08/09b und seit jedem Update im Plus. Ziehen Sie Ihr persönliches Stopploss nach.

Vtion: Silvester-Trade ging bisher auf

Rund 10% plus brachte bisher unsere Silvester-Kaufempfehlung in *BetaFaktor.de* 52/09b für die **Vtion Wireless Technology AG**, einem chinesischen Anbieter von Mobilfunkdatenkarten. Die Überlegung, dass die schlecht gelaufene Aktie in 2009 noch **von Institutionellen in den Depots bereinigt** wurde, war wohl richtig.

Extreme Kurzfrist-Trader nehmen den Gewinn schon mit, ansonsten absichern und bis 10 EUR laufen lassen.

Stratec: ein Insti verabschiedete sich zum Jahresanfang

Lassen Sie sich von der Kursdelle in den ersten Tagen des neuen Jahres bei der **Stratec Biomedical Systems AG** (DE0007289001; 26,77 EUR) nicht irritieren. Wie wir hören, soll es **ein einziger institutioneller Investor** gewesen sein, der sich von seiner Position trennte. Vorübergehend brachte er die Notiz um bis zu 10% unter Druck. Aber nun scheint die Verkaufsoffer ausgelassen zu sein, Stratec erholt sich bereits wieder. Eine Widerstandslinie bei 25 EUR hielt bilderbuchmäßig.

Wie wir Ihnen erst im Dezember berichteten, werden für **2010** nun 96 bis 102 Mio. Erlöse erwartet, was erneut **20% bis 30% Umsatzplus** bedeutet (*BetaFaktor.de* 5109b). Die **EBIT-Marge** dürfte bei 19% bis 20% liegen. Das zeigt Ihnen, dass das Downsize-Risiko ziemlich begrenzt und unser **Kursziel 40 EUR** mehr als berechtigt ist. Dazu kommt die Fantasie, dass das Birkenfelder Unternehmen als **TecDax-Kandidat** gilt.

Realdepot

2009 beendeten wir mit einem erfreulichen **Plus** von **exakt 29,225%**. Auch das neue Jahr beginnt erfreulich. **Augusta** übersprang endlich die 11-EUR-Marke und beißt sich aktuell grad dort fest. Gut im Trend liegt auch **Your Family Entertainment**; hier engagierte sich zum Jahresende ein Filmfond, der wohl noch die Kurse etwas drückte. 85.000 Stück wechselten außerbörslich den Besitzer. Seit Jahresanfang nehmen nun die Geld-Seiten deutlich zu, während die Brief-Seiten eher austrocknen. **Nanostart** profitierte von einer positiven Studie von **Performaxx**; die Analysten errechnen einen Potenzialwert von 56,35 EUR. **In-City Immobilien** wird ebenfalls von einer Studie von **Viscardi Research** beflügelt, und erreichte heute intraday ein Allzeithoch bei über 11 EUR. Kursziel mit 21 EUR wird bestätigt, nachdem etliche Deals im Dezember noch sehr gut gelaufen sind. **Magforce**, **Lobeck Medical** und **Greater China Precision Components** (GCPC) schwächelten eher bzw. tendierten seitwärts. 2010er **Jahresperformance** rund **1%** bzw. 1 Prozentpunkt letzte Woche. Den aktuellen Stand finden Sie auf unserer Homepage.

Impressum

Der Börseninformationsdienst *BetaFaktor.de* wird herausgegeben von der BörseGo AG
Balanstr. 73, Haus 11, 81541 München

Redaktionsanschrift:
Balanstr. 73, Haus 11 3. OG, 81541 München
Tel.: 089/767369-0, Fax: 089/767369-172
Email: info@betafaktor.de
Internet: www.betafaktor.de

Erscheinungsweise und Umfang:
Dienstag (1 Seite) und Donnerstag (4 Seiten);
Redaktionsschluss für diese Ausgabe:
08.01.10, 15.30 Uhr

Versandart:
per Email als PDF-Dokument
Jahresbezugspreis: 199 EUR
Vorstände: Robert Abend /
Thomas Waibel / Harald
Weygand
AR-Vorsitz: Theodor Petersen
Redaktion:
Engelbert Hörmannsdorfer
(ChR, verantwortlich für den Inhalt)
Daniel Kühn
Copyright:
BörseGo AG
München 2002-2009

Haftung:
Alle in *BetaFaktor.de* veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältigen Recherchen. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber für vertrauenswürdig erachtet. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen.